

Zweite unterliegt im Spitzenspiel

Geschrieben von: Andreas Jahnecke
Montag, den 23. Oktober 2017 um 18:21 Uhr



Gegen die SG Aufbau Tasmania Halle musste die zweite der Blau-Roten eine deutliche 1:5-Schlappe zu Kenntnis nehmen.

Zwar ging der Gastgeber auf dem Kunstrasenplatz im „HWG-Stadion am Zoo“ früh in Führung, machte seine Sache auch lange ordentlich, gönnte sich mit zunehmender Spielzeit aber auch zu viele Fehler gegen die aggressiven und schnellen Gäste.

Mit einem sehenswerten Freistoß brachte Pawel Trzaska die 96er früh in Führung. Nach Täuschungsmanöver von Kapitän Frank Hummel, welcher nach 1jähriger Verletzungspause debütierte, schlenzt Trzaska den Ball aus 18 Metern zum 1:0 in die Maschen (11.). Kurz danach scheitert die SGAT gleich mehrfach an 96-Hüter Boris Mocek. Einen scharf getretenen Freistoß kann Mocek erst nicht fest machen, um dann gegen Michael Gieler in großer Manier zu klären (14.). Nach nicht konsequent geklärtem Eckstoß kommt Jasmin Hajro im Strafraum zum Abschluss und kann mit wuchtigem Schuss das 1:1 erzielen (32.). Trzaska scheitert kurz vor der Pause mit einem erneuten Freistoß, als der Ball knapp am 2. Pfosten vorbei streicht (43.). So ging es mit Remis in die Pause.

Nach Dieser traf Hajro aus 16 Metern den Querbalken (48.) und Steve Riedel versagten frei vorm Tor die Nerven (57.). Besser macht es im Anschluss Roy-David Remmler. Frei im 16er vollendet Remmler flach auf den 2. Pfosten zum 1:2 (58.). Im Bemühen um den Ausgleich bieten die Blau-Roten nun verstärkt Räume an, Welche der Gast dankend annimmt. So kommt Riedel in der Box komplett blank zum Abschluss, nagelt die Kugel zum 1:3 in den oberen Torwinkel (66.). Danach wird Remmler steil geschickt, trifft erst den Pfosten, scheitert im Nachschuss an Mocek und teilt sich damit das Schicksal mit Kay Obenhaupt, dessen Versuch aus Nahdistanz von Mocek abgewehrt wird (77.). Nach Distanzversuch von Trzaska kommt David Medina frei zum Abschluss, trifft das Spielgerät jedoch nicht voll (80.). Nach Konter trifft Marco Trenchel frei zum 1:4 aus Nahdistanz (84.) und Remmler erzielt von der Strafraumkante den Endstand 1:5 (90.+2).

Der VfL spielte mit: Mocek, Hirsekorn, Hille, Kryschak, Zöllner, Algner, Hummel (60. Franke), Medina, GÜth (72. Backe), Tomic (46. Konxheli), Trzaska